






EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: **88200948.3**


 Int. Cl.⁴: **A 47 L 15/42**



 Anmeldetag: **11.05.88**


 Priorität: **26.05.87 DE 3717646**



 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.11.88 Patentblatt 88/48


 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR IT LI SE


 Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:
24.05.89 Patentblatt 89/21


 Anmelder: **Bauknecht Hausgeräte GmbH**
Am Wallgraben 99
D-7000 Stuttgart 80 (DE)



 Benannte Vertragsstaaten: **DE**


 Anmelder: **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**
Groenewoudseweg 1
NL-5621 BA Eindhoven (NL)



 Benannte Vertragsstaaten:
CH ES FR IT LI SE


 Erfinder: **Gumm, Manfred**
Bürgermeister-Regitz-Strasse 169
D-6680 Neunkirchen (DE)

Degel, Josef
Verstroben (DE)


 Vertreter: **Meier, Friedrich, Dipl.-Ing. et al**
Philips Patentverwaltung GmbH Wendenstrasse 35
Postfach 10 51 49
D-2000 Hamburg 1 (DE)


Vorrichtung zum Schutz gegen Wasserschäden bei Geschirrspülmaschinen.


 Die Vorrichtung zum Schutz gegen Wasserschäden bei Geschirrspülern und dergl. macht von einem Hüllschlauch (24) Gebrauch, der den Zulaufschlauch (23) umschließt. Zur Erfassung des Wasserniveaus in der Maschine und/oder im Hüllschlauch (24) ist der Hüllschlauch (24) über einen Verbindungsschlauch (14) mit dem Spülbehälter (2) verbunden. Ein dem Zulaufschlauch (23) vorgeschaltetes Ventil ist als Doppelventil (20) ausgebildet, von denen das eine programmabhängig und das andere von einem Sicherheits-Niveauwächter (16) gesteuert wird. Der Sicherheits-Niveauwächter (16) ist über Luftleitungen (12, 15) einerseits mit einem das Niveau im Spülbehälter (2) erfassenden Windkessel (10) und andererseits über den Verbindungsschlauch (14) mit dem Raum zwischen dem Zulaufschlauch (23) und dem Hüllschlauch (24) verbunden.

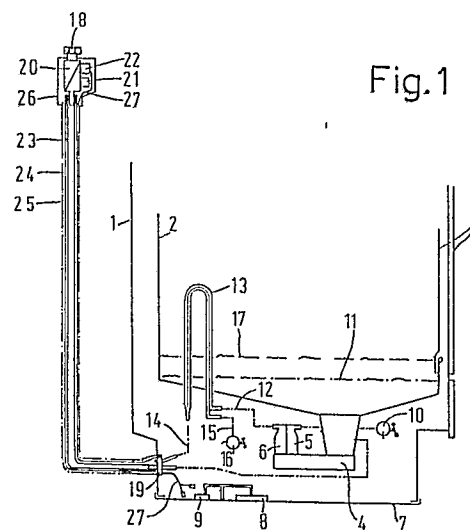


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.3)
P,D A	DE-A-3 604 673 (BAUKNECHT) * Ansprüche 1-3; Figur 1; Position 5-8 *	1	A 47 L 15/42
A	--- GB-A-2 161 367 (BOSCH-SIEMENS) * Ansprüche 1,2 *	1	
D,A	--- DE-A-3 425 663 (LICENTIA) * Figur 1, Positionen 4,5,7; Ansprüche 1,2 *	1	
D,A	--- DE-A-2 817 001 (HOEFFGEN) * Anspruch 1 *	1	
X	--- DE-A-3 430 639 (LICENTIA) * Ansprüche 1-6; Figur 1, Positionen 3-6 *	1,2	
X	--- DE-A-3 538 604 (LICENTIA) * Ansprüche 1,5; Figur 1; Positionen 11,12,14,15 *	1	
Y	--- DE-A-2 614 053 (LICENTIA) * Anspruch 1; Seite 4, Abbildung 3 *	1	
Y	--- DE-U-8 330 549 (BOSCH-SIEMENS) * Ansprüche 1-3; Figur 1 *	1	
A	--- DE-U-8 331 795 (LICENTIA) * Anspruch 1 *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	A 47 L 15/00
BERLIN	30-01-1989	SCHLAITZ J	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer andern Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			